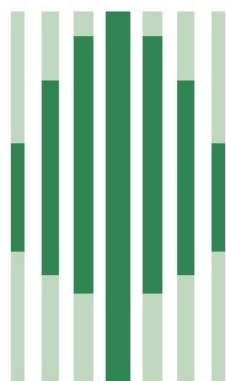


# Jahresbericht 2014

der

## Bürgerstiftung Hemmingen

gemeinnützige Stiftung



# BÜRGERSTIFTUNG HEMMINGEN

Rathausplatz 1  
30966 Hemmingen

## Jahresbericht 2014

	Seite
Die Stiftung auf einen Blick	3
Projektarbeit	
• Nachbarn helfen Nachbarn	5
• Mentorenprojekt	5
• Hemmingen liest	7
• Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge	8
• Stipendienfonds	8
• Jugendprämienfonds	8
• Alice-Larbig-Fonds	9
• Umwelt- und Naturschutz	9
• Schulbibliothek CFG-Schule	10
Projektförderung	11
Anhang	
• Organmitglieder	15
• Finanzbericht	16

## Die Stiftung auf einen Blick

Die Bürgerstiftung Hemmingen ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne der §§ 80 ff BGB. Sie wurde 2006 gegründet und mit Bescheid vom 19.09.2006 durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Bürgerstiftung Hemmingen wurde vom Finanzamt zuletzt am 27.3.2014 bescheinigt, dass sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Steuergesetze dient.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, dessen Gütesiegel ihr ab dem 01.10.2007 zuerkannt ist und zuletzt zum 01.10.2013 für weitere drei Jahre erneuert wurde.

Zweck der Stiftung ist nach § 2 der Satzung die Entwicklung, Förderung und Unterstützung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Gesundheit und Soziales, Sport sowie Umwelt- und Naturschutz in allen Ortsteilen der Stadt Hemmingen.

Die Bürgerstiftung Hemmingen finanziert ihre Projektarbeit und die Projektförderung Dritter aus Spendeneinnahmen und den Erlösen der Finanzanlagen des Stiftungskapitals.

Die Einnahmen im Jahr 2014 betragen rund 56.000,- €. Dieser Wert ergibt sich aufgrund eines Spendenaufkommens in Höhe von ca. 32.700,- €, den Erlösen aus den Finanzanlagen in Höhe von rund 19.800,- € sowie weiterer Einnahmen in Höhe von ca. 3.500,- €.

Die Ausgaben betragen im Jahr 2014 in Summe rund 31.600,- €. Davon entfielen auf die Durchführung von Projekten rund 23.750,- € und auf die Projektförderung Dritter rund 3.575,- €.

Als Benefizprojekte sind im Jahr 2014 wiederum das Kalenderprojekt mit der Entwicklung und Herstellung des Stiftungskalenders 2015 sowie ein Bürgerschwimmen und ein Bürgerbrunch um die Kirche in Hiddestorf durchgeführt worden. Die Erlöse des Bürgerbrunchs wurden dem Projekt „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ zur Verfügung gestellt.

Der Stiftungsstock zum 01.01.2014 betrug 523.878,- €. Durch die Zustiftungen von 5 neuen Zustiftern, weitere Zahlungen in das Stiftungsvermögen sowie die Einzahlung in die Kapitalerhaltungsrücklage erhöhte sich der Stiftungsstock zum 31.12.2014 auf 536.271,- €. Die Freie Rücklage, die in Vorjahren gebildet wurde, beträgt 10.000,- €.

Als Mittelvortrag auf das Folgejahr 2015 ergibt sich ein Betrag in Höhe von rund 34.200,- €. Von diesem Betrag sind aufgrund schon geleisteter Förderzusagen bzw. eingegangener Verpflichtungen bei eigenen Projekten Mittel in Höhe von 6.100,- € bereits gebunden.

Das Gesamtvermögen ohne Anlagevermögen beläuft sich Ende 2014 auf 580.491,- €.

Das Anlagevermögen umfasst ein Cello, einen Beamer, die Stifftertafel, den offenen Bücherschrank auf dem Rathausplatz, eine Lautsprecheranlage sowie die Geschäftsausstattung. Nach Abschreibungen liegt der Wert des Anlagevermögens zum 31.12.2014 bei 1.523,- €.

Weitere Information über die Stiftung kann aus unseren Homepages entnommen werden -

über die Bürgerstiftung Hemmingen:

[www.buergerstiftung-](http://www.buergerstiftung-hemmingen.de)

[hemmingen.de](http://hemmingen.de)

über die Projektgruppe „Nachbarn helfen Nachbarn“:

[www.nhn-hemmingen.de](http://www.nhn-hemmingen.de)

über das Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge:

[www.fluechtlinge-hemmingen.de](http://www.fluechtlinge-hemmingen.de)

## Projektarbeit

- **Nachbarn helfen Nachbarn**

Das Projekt Nachbarn helfen Nachbarn (NhN) wird als ständiges nichtöffentliches Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen geführt. Es hat den Zweck, Menschen im Raum der Stadt Hemmingen zu unterstützen, die dringend notwendige finanzielle Hilfe brauchen. Das Projekt verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke. Aufgabe von NhN ist es, auf schnellem und unbürokratischem Weg Einzelfallhilfe zu leisten, mit dem Ziel, besondere finanzielle Härten zu vermeiden.

Diesem Dauerprojekt standen die zugunsten NhN eingegangenen Spenden in Höhe von rund 8.525,- und Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung. Zusätzlich ist eine Sachspende mit einem Wert in Höhe von 120,- € eingegangen. Diese wurde direkt weitergegeben.

Die Zweckausgaben für 2014 betragen in Summe 5.555,- €.

Davon für

- Einrichtungsgegenstände etc.	610,- €
- Energiekosten	380,- €
- Fortbildung	1.910,- €
- medizinische Zwecke	188,- €
- schulische Belange	1.255,- €
- Tafelcafé	77,- €
- Wunschbaumaktion	98,- €
- Sonstiges	1.037,- €

- **Mentorenprojekt**

Dieses Projekt dient der Berufsorientierung und Berufsfindung für die Schüler und Schülerinnen der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in allen drei Schulzweigen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Unterstützung der Haupt- und Realschüler bei deren Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

Das Konzept des Projekts sieht drei Stufen der Berufsorientierung und –findung vor:

In Stufe 1 sollen sich die Schüler und Schülerinnen in der 8. Jahrgangsstufe über ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie über ihre Neigungen und Interessen bewusst werden, um so für die Suche nach einem zukünftigen Beruf die eigene Eignung einschätzen zu können. Hierzu nehmen die Schüler und Schülerinnen aller drei Schulzweige, also etwas über 200 Schüler und Schülerinnen an einem Praxisparcours teil, bei dem ihre praktischen Fertigkeiten und geistige Veranlagungen

für alltägliche Problemlösungen auf den Prüfstand gestellt werden. Der Praxisparcours wird durch eine Schülerfirma aus Laatzen betrieben. Neben einem kleinen Eigenbetrag für die Schüler und Schülerinnen übernimmt die Stiftung die Finanzierung des Praxisparcours (etwa 200 €). Neben dem Praxisparcours wurde in früheren Jahren noch ein Eignungstest mit hohen Kosten durchgeführt. Da es mittlerweile im Internet eine Reihe von kostenlos durchführbaren Tests gibt und auch die Agentur für Arbeit einen solchen Test anbietet, können die Kosten für diese Leistung eingespart werden. Stattdessen werden die Schüler und Schülerinnen auf die im Internet verfügbaren Eignungstests hingewiesen und im Rahmen des Unterrichts angehalten, an einem dieser Tests teilzunehmen.

In Stufe 2 sollen die Schüler und Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe die für sie möglicherweise in Frage kommenden Berufe und Ausbildungsgänge näher kennen lernen. In Ergänzung zu den theoretischen Berufsbeschreibungen im Internet und bei der Agentur für Arbeit ermöglicht die Stiftung durch Vorbereitung und Durchführung von „Marktplätzen der Berufe“ die Kontaktaufnahme der Schüler und Schülerinnen mit Erfahrungsträgern (Lehrmeister, Ausbildungsleiter oder Geschäftsführer) unterschiedlichster Berufsfelder. Durch Kleingruppengespräche können die Schüler und Schülerinnen ihr Wissen über die sie interessierenden Berufe und Ausbildungsgänge vertiefen, um damit die Entscheidungssicherheit bei der Berufswahl zu festigen und die Zahl der Ausbildungsabbrecher zu verringern. Den Haupt- und Realschülern werden vornehmlich handwerkliche, technische, kaufmännische und soziale Berufe vorgestellt, die ihrem voraussichtlichen Schulabschluss entsprechen. Die Schüler und Schülerinnen der SekStufe II erhalten dagegen schwerpunktmäßig Informationen über akademische Berufe. Die Organisation der Veranstaltungen wird durch die Stiftung selbst durchgeführt. An zwei Veranstaltungen für einerseits Haupt- und Realschüler und andererseits Gymnasiasten haben 2014 insgesamt über 300 Schüler teilgenommen. Kosten entstanden in 2014 lediglich für das Catering (Erfrischungen) der Referenten bei beiden Veranstaltungen in Höhe von insgesamt etwa 150.- €.

In Stufe 3 werden die Schüler und Schülerinnen der Haupt- und Realschulzweige in der 9. Jahrgangsstufe mit einem mehrtägigen Seminar auf die unmittelbare Bewerbung vorbereitet. Hierzu gehören das konkrete Anfertigen einer Bewerbungsunterlage bzw. das Kennenlernen von Internet-basierten Bewerbungsverfahren sowie die übungsweise Durchführung von Bewerbungsgesprächen (einschl. der Vermittlung von „Sekundärtugenden“). Das

Seminar wurde 2014 von einer zertifizierten Ausbildungseinrichtung in Goslar durchgeführt. Die Fahrtkosten nach Goslar wurden als Eigenanteil der Schüler und Schülerinnen, quasi wie eine Klassenfahrt, finanziert. Die Kosten für das Seminar selbst wurden je zur Hälfte von der Agentur für Arbeit und von der Stiftung getragen. Die Stiftung hat hierfür 2250,- € bereitgestellt. Die Projektausgaben in 2014 betragen 2.600,- €

Die positive Resonanz der Schüler und Schülerinnen und auch der Schulleitung hat die Bürgerstiftung veranlasst, dieses Projekt auch in 2015 durchzuführen und entsprechende Mittel dafür verfügbar zu machen.

- **Hemmingen liest**

Das Projekt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Aktivitäten der Bürgerstiftung. Es hat zum Ziel, alle Menschen für das Lesen und die Beschäftigung mit Literatur zu begeistern. Im Jahr 2014 wurde dazu eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie z.B. die wöchentliche Literaturstunde, die Leseabenteuer für Kinder an verschiedenen Standorten (Hallenbad, Ponyhof, Zahnarzt, Tierschutzverein, St.-Vitus-Kirche) mit der Kinderbuchautorin Christine Raudies, durchgeführt. Dieses Projekt umfasst auch Buchgeschenke für die jeweiligen 1. Klassen der Hemminger Grundschulen zum Zeitpunkt der Einschulung sowie – gemeinsam mit der Stadtbücherei - Elternabende zur Leseförderung. Hier sollen Eltern Ideen vermittelt werden, wie sie ihre Kinder an Bücher bzw. das Lesen heranzuführen.

Dieses Projekt umfasste im Jahr 2014 auch ein Konzert „Heinz Erhardt“ mit Anna Haentjens und Sven Selle, eine Lesung „Der Ruf des Drachenschwertes“ mit der Autorin Eva Dumann sowie eine weitere Lesung „Ernest Hemingway“ mit den Calenberger Autoren.

Des Weiteren war die Bürgerstiftung Kooperationspartner der Leine-VHS bei einer Deutsch-Dänischen Lesung sowie zum Semesterauftakt bei einer Veranstaltung mit dem Thema „Burns supper“.

Im Jahr 2014 hat die Bürgerstiftung mit einem Förderbetrag von 500,- € die Aufstellung eines offenen Bücherschranks bei der Nikolaikirchengemeinde Hiddestorf-Ohlendorf in Hiddestorf ermöglicht.

Die Kosten für das Projekt „Hemmingen liest“ beliefen sich im Berichtsjahr auf rund 3.750,- €.

- **Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge**

Im Herbst 2013 wurde durch die Stadt Hemmingen, die fünf Kirchengemeinden in Hemmingen sowie die Bürgerstiftung Hemmingen inkl. des Projektes Nachbarn helfen Nachbarn das Kooperationsprojekt „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ gegründet. Ziel dieses Kooperationsprojektes ist es, den in Hemmingen ankommenden Flüchtlingen durch ehrenamtliche Helfer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und den Flüchtlingen Unterstützung bei den ersten Schritten in der neuen Heimat anzubieten. Gedacht ist dabei an unterstützende Hilfen bei der Sprachförderung, Begleitung und Förderung bei Kontakten zu Schulen, Sportvereinen und anderen Institutionen. Es kann sich aber auch um praktische Hilfen bei der Beschaffung und Einrichtung von Wohnungen oder der Teilnahme an Sport- und Freizeitaktivitäten handeln.

Die Bürgerstiftung Hemmingen ist bei diesem Vorhaben u.a. verantwortlich für die formale Abwicklung und die Verwaltung der Finanzmittel.

Im Jahr 2014 sind Projektkosten in Höhe von 1.195,- € angefallen, im Wesentlichen für ein Seminar zur Schulung der ehrenamtlichen Integrationshelfer sowie anteilig für einen Sprachkurs für Flüchtlinge.

- **Stipendienfonds**

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem mit 50.000,- € dotierten Fonds, zweckgebundene Spenden in Höhe von 330,- € sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung.

Ausgelobt wurden 2014 Preise in einer Gesamthöhe von 2.000,- €.

Aus dem Stipendienfonds 2014 erhielten fünf Schülerinnen und Schüler einen Preis für herausragende schulische Leistungen und eine Schülerin aus dem 11. Jahrgang für ihre hervorragende Facharbeit.

- **Jugendprämienfonds**

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem mit 110.000,- € dotierten Fonds, eine zweckgebundene Spende in Höhe von 1.000,- € sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung.

Ausgelobt wurden im Jahr 2014 Preise in einer Gesamthöhe von 3.150,- €.

Eine Studentin und eine Abiturientengruppe erhielten einen Preis für ihre Leistungen außerhalb des Unterrichts. In der Kategorie ‚Leistungen im Sozialbereich‘ wurden vier Einzel- und zwei Gruppenpreise vergeben. Ein Schüler wurde für seine Leistungen im musikalischen Bereich, eine Gruppe für ihre Erfolge im Tischtennis und ein Abiturient für sein Engagement in der sportlichen Betreuung geehrt.



- **Alice-Larbig-Fonds**

Die Stifterin Alice Larbig hatte diesen mit 50.000,- € dotierten Fonds 2008 gegründet. Mit den Erträgen werden gemäß Fondsvertrag "Gesundheitsmaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen bei Herzerkrankungen" gefördert.

Die im Einvernehmen mit der Stifterin festgelegten Förderprojekte galten bisher der Durchführung von Vortragsveranstaltungen über Herzkrankheiten, der Ausstattung der

Hemminger Behindertensportgruppe mit Gymnastikgeräten und der Anschaffung von automatischen Defibrillatoren an ausgesuchten Orten mit starkem Publikumsverkehr. Bisher konnten damit der Einkaufsmarkt Real, das Hemminger Büntebad und zuletzt 2013 der Sportclub Hemmingen-Westerfeld ausgestattet werden. Dort steht das Gerät auch für das benachbarte Hemminger Strandbad zur Verfügung.

Das Projekt Alice-Larbig-Fonds zeigt beispielhaft, wie mit dem Einsatz eines begrenzten Stiftungsbeitrags dauerhaft Gutes für Hemmingen geleistet werden kann, wobei der Stifter den Zweck bestimmen kann.

Im Jahr 2014 wurden die Umrüstung des 2013 angeschafften Defibrillators für den Sportclub Hemmingen-Westerfeld für den Einsatz bei Kindern sowie eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Schlaganfall – Wie erkenne ich ihn? Wie kann ich vorbeugen“ finanziert.

- **Umwelt- und Naturschutz**

Im Jahr 2014 sind Kosten für die Förderung des zunächst für 2013 geplanten Projektes „Witterungsunabhängige Umweltbildung“ des Vereins Heuhüpfer e.V. in Höhe von 5.000,- € angefallen.

Der Verein Heuhüpfer e.V. hat zum Ziel, die Zusammenhänge zwischen Lebensmittelproduktion, Kulturlandschaft, Umwelt und Gesundheit, sowie Ökonomie und Ökologie darzustellen und ein Verständnis dafür zu entwickeln..

Kindern, Jugendliche, Erwachsenen und Senioren wird Gelegenheit geboten sich sowohl aktiv mit der landwirtschaftlichen Produktion auseinander zu setzen, als auch mit der Vermarktung und der Verarbeitung von Lebensmitteln. Es werden Erfahrungsräume (Bauernhof, Acker, Wiese, Bach und Wald) zur Verfügung gestellt, um ökologische Zusammenhänge zu begreifen und den partnerschaftlichen Umgang mit der Natur und somit auch untereinander zu fördern.

Bis zu dem Umbau einer Scheune konnten die Gruppen bei schlechtem Wetter nur Unterschlupf auf einem Heuboden finden. Für die Wintermonate war dieser Raum

nicht nutzbar. Er war nur über eine steile Treppe erreichbar, einen Fluchtweg gab es nicht.

Deswegen wurde beschlossen, eine Scheune langfristig zu pachten und in einem witterungsunabhängigen Schulungsraum auszubauen.

- **Schulbibliothek CFG-Schule**

Schon kurz nach ihrer Gründung hat sich die Bürgerstiftung Gedanken gemacht, wie sie zur Stärkung des satzungsmäßigen Zielbereichs "Jugend und Bildung" beitragen könnte. Im Zuge der Renovierung der Carl-Friedrich-Gauß-Schule bot sich in diesem Zusammenhang ein Beitrag zur Aufwertung der Schulbibliothek, weg von einer reinen Ausleih- und Schülerbibliothek, hin zu einer multimedialen, pädagogisch orientierten Schulmediothek mit Schülerarbeitsplätzen, Leseecken, Computern und digitalem Katalog an, um eine umfassende Medienerziehung zu gewährleisten. Ziel war es, eine zeitgemäße Schulbibliothek für die weitere Entwicklung der Schule und der Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Zu diesem Zweck erstellte die Schule ein Konzept für die "Hemminger Schulbibliothek als Motor der Schulentwicklung" und der Rat der Stadt Hemmingen beschloss im Jahre 2012 die für den Ausbau der Schulbibliothek erforderlichen Investitionen. In einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt verpflichtete sich die Bürgerstiftung Hemmingen, gemeinsam mit der Stadt die erforderlichen Mittel einzubringen, um die Schulmediothek einzurichten und den Medienbestand beschleunigt aufzubauen und zu erweitern.

Für dieses Kooperationsprojekt waren in 2014 Ausgaben in Höhe von 2.500 € geplant. Für die Gestaltung der Mediothek mit Beschaffung von Medien (DVD und CD) entsprechend eines neuen Konzeptes sowie Mobiliar (Rollen für Regale) sind auf Basis des Kooperationsvertrages mit der Stadt und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule 1.700,- € genehmigt worden. Von diesem genehmigten Betrag sind bis zum Jahresende rund 700,- € abgeflossen.

## Projektförderung

2014 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen und Einzelpersonen mit insgesamt 3.576,- € gefördert werden.

Die folgende Tabelle benennt die Projekte mit den bewilligten und tatsächlich abgeflossenen Fördermitteln.

Projektnr.	Projektbezeichnung	Antragsteller	Förderbetrag	ausgezahlt	Bemerkung
2011.01	Orgelunterricht	Musikschule	540,00 €	135,00 €	
2012.06	Musik ist 1. Klasse	Musikschule	301,00 €	198,00 €	
2013.13	Camcorder	CFG-Schule	900,00 €	900,00 €	
2014.01	Autorenlesung	Wäldchenschule	500,00 €	500,00 €	
2014.02	Küchendiplom	Heuhüpfer	200,00 €	200,00 €	
2014.04	Lesung Zahnpflege	Kita Arnum II	70,00 €	70,00 €	
2014.05	Lesung Zahnpflege	Waldameisen e.V.	94,50 €	94,50 €	
2014.06	Medienkompetenz	Präventionsrat	1.500,00 €	1.428,00 €	
2014.07	Märchenerzählerin	GS Hiddestorf	50,00 €	50,00 €	
2014.08	Puppenspiel	GS Hiddestorf	410,00 €		Übertrag 2015
2014.09	Lesementoring	Leine-VHS	1.700,00 €		Übertrag 2015
2014.10	Gebühr Musikschule für thail. Gastschülerin	Gastschülerin	319,80 €		Übertrag 2015
2014.11	Teilnahme Tennis Schul-Weltmeisterschaft	CFG-Schule	1.000,00 €		Übertrag 2015
2014.12	Ernährungsführerschein Hort Hemmingen	Heuhüpfer	520,00 €		Übertrag 2015
2014.13	Küchendiplom GS Hiddestorf	Heuhüpfer	260,00 €		Übertrag 2015
2014.14	Kinderacker	Waldameisen e.V.	400,00 €		Übertrag 2015
	<b>Summe</b>			3.575,50 €	

Vier der geförderten Projekte werden im Folgenden näher vorgestellt.

- **Medienkompetenz**

1.500,- € bewilligte die Bürgerstiftung Hemmingen dem Präventionsrat der Stadt Hemmingen zur Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler des 6. und 8. Jahrgangs der Carl-Friedrich-Gauß-Schule.

Dazu wurden im Oktober 2014 von dem Verein Smiley e.V. 16 Klassenseminare und 1 Elternabend durchgeführt.

In den Klassenworkshops für die Sechstklässler wurde bedarfsgerecht und bedürfnisorientiert mit den Schülern ein gesunder Umgang mit Internet, Computerspielen und Handy erarbeitet. Schwerpunkte dabei waren: Gebrauch der Handykamera, Kostenfallen im Internet, Suchtmechanismen, Verhalten im Chat, Verwendung von Bildern und persönlichen Daten im Internet.

Im Mittelpunkt der Workshops für die Achtklässler stand die Verantwortung. Die Schüler wurden in Diskussionen verwickelt, bei denen die Teilnehmer vor allem pragmatisch voneinander eine konstruktive Nutzung von sozialen Netzwerken erlernen sollten. Dabei stand grundsätzlich nicht die Frage „ob“ Facebook, Whatsapp oder Skype im Vordergrund, sondern immer nur das „wie“.

Begleitend wurde eine Informationsveranstaltung für die Eltern durchgeführt, bei der den Eltern die Ideen und Wünsche ihrer Kinder, aber auch die Risiken des Internets dargestellt wurden.

- **LesementoRing – ein Projekt der Leine-VHS**

Ziel des Projektes ist die Leseförderung von Grundschulkindern durch Jugendliche der weiterführenden Schulen.

Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs (Gymnasium/ Realschule) der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Hemmingen werden zu Lesementorinnen und Lesementoren ausgebildet, um anschließend Hemminger Grundschul Kinder bei der Verbesserung ihrer Lesekompetenzen zu unterstützen und Freude am Lesen zu wecken. Für ihre Tätigkeit werden sie von einer pädagogischen Fachkraft in Workshops geschult.

Zu zweit, manchmal auch zu dritt betreuen die Mentoren einmal wöchentlich 90 Minuten eine Gruppe von maximal sechs Grundschulkindern. Für ihre Lesestunden und die Pause fertigen die Mentoren Stunden-Verlaufspläne an mit Lese- und Schreibübungen, Buchstaben- und Bewegungsspielen sowie kleinen Bastelaufgaben. Nach den Stunden berichten sie der Referentin per Email über den Verlauf und das Gelingen der durchgeführten Aktivitäten. Durch Hospitationen, Supervision und Mentorentreffen werden die Jugendlichen während ihres sechsmonatigen Einsatzes von der pädagogischen Fachkraft in ihrer Arbeit begleitet, beraten und bewertet.

Ein Lese-Fest mit Übernachtung, das von den Mentoren geplant, vorbereitet und durchgeführt wird, bildet den Abschluss des Schulhalbjahres.

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Projekt erhalten die Jugendlichen den „Kompetenznachweis Kultur“, ein Zertifikat, das die besonderen Stärken und Kompetenzen des jeweiligen Jugendlichen dokumentiert.

Das Projekt wurde bereits achtmal erfolgreich durchgeführt und findet auch in diesem Schuljahr wieder statt.

Die hohe Fördersumme von 1.700,- € setzt sich aus einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 1.500,- € und 200,- € aus Mitteln der Bürgerstiftung zusammen.

- **Teilnahme des Mädchen-Tennis-Teams an der Schul-Weltmeisterschaft**

Im September 2014 konnte das Mädchen-Tennis-Team der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Berlin einen historischen Erfolg feiern. Erstmals in der Geschichte der Tenniswettbewerbe bei Jugend trainiert für Olympia konnte eine Schule dreimal in Folge den Titel gewinnen. Mit diesem Erfolg hatten sich die Schülerinnen für die Schul-Weltmeisterschaft qualifiziert, die vom 08. – 15. März 2015 in Doha/Katar stattfinden wird.

Bereits 2012 hatten die Mädchen die Qualifikation für die Schul- Weltmeisterschaft erreicht, die im April 2013 in Australien ausgetragen wurde. Aus finanziellen Gründen musste die Teilnahme jedoch abgesagt werden.

Die Bürgerstiftung bewilligte neben vielen anderen Sponsoren 1.000,- €, um den Traum des Mädchen-Teams, als einzige Schule aus Niedersachsen für Deutschland an der Weltmeisterschaft teilnehmen zu dürfen, Realität werden zu lassen.

- **Ernährungsführerschein**

Das vom aid Infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e.V. entwickelte und vom Verein Heuhüpfer e.V. inzwischen mehrfach durchgeführte Projekt bietet Kindern die Möglichkeit, Lebensmittel kennenzulernen und Spaß an der Zubereitung von kleinen gesunden Snacks und Gerichten zu erleben. Alltagskompetenzen und Selbstwirksamkeit werden erlernt und erfahrbar gemacht.

Der Ernährungsführerschein umfasst 6 Doppelstunden. Jede Doppelstunde beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Theorieteil werden den Schülerinnen und Schülern in kindgerechter Form die Grundlagen der gesunden Ernährung anhand der Ernährungspyramide vermittelt. Darüber hinaus erfahren sie etwas über Hygieneanforderungen, Esstischgestaltung und Tischsitten. Im Mittelpunkt steht jedoch immer der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. Zubereitet werden leckere Salate, fruchtige Quarkspeisen und lustige Brotgesichter.

Am Ende des Ernährungsführerscheins steht eine praktische Prüfung, bei der von den Kindern ein Buffet vorbereitet wird, zu dem sie Eltern und Freunde einladen dürfen. Zum Schluss erhält jedes Kind ein Führerscheindokument mit Passbild und Stempel.

Dieses Projekt unterstützte die Bürgerstiftung Hemmingen mit 520,- €.

Die Bürgerstiftung Hemmingen setzt auch im Jahr 2014 ihre positive Entwicklung seit ihrer Gründung fort. Der Vorstand der Bürgerstiftung Hemmingen bedankt sich an dieser Stelle bei inzwischen 130 Gründungs- und Zustiftern sowie zahlreichen Spendern und bei allen ehrenamtlichen Helfern und Ideengebern für ihr ganz besonderes Engagement.

Hemmingen, 10.03.2015

Der Vorstand

## **Anhang 1**

### **Organe der Stiftung**

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2014 an:

- Wolf Hatje - Vorsitzender
- Gerhard Bubel - stellv. Vorsitzender
- Udo Leonhardt - Schatzmeister
- Juliane Focke-Steinmetz
- Birgitt Spengler
- Dr. Gerd Staschen

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2014 an:

- Dr. Uwe Groth - Vorsitzender
- Dietmar Berndt - stellv. Vorsitzender
- Harriet Maczewski
- Sabine Müller-Wattle
- Monika Oehlerking
- Thomas Tönjes (ab 11.03.2014)
- Klaus Vermehr (bis 09.12.2014)

Der Vorstand tagte im Jahr 2014 zehnmal, der Stiftungsrat viermal.

In der Sitzung des Stiftungsrates am 11.03.2014 wurde Herr Thomas Tönjes in den Stiftungsrat berufen. In der Sitzung des Stiftungsrates am 09.12.2014 wurde Frau Harriet Maczewski für weitere vier Jahre als Mitglied des Stiftungsrates bestätigt. Herr Klaus Vermehr ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

Mit Umlaufbeschluss des Stiftungsrates vom 11.11.2014 wurde Herr Udo Leonhardt für weitere drei Jahre als Mitglied des Vorstandes bestätigt.

**Anhang 2****Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**

Z	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR	Plan 2014 EUR	Ist 2013 EUR	Ist 2012 EUR
<b>Einnahmen</b>					
1 Spenden	15.000	32.724	15.000	18.684	9.436
2 Einnahmen Treuhandstiftungen	0	0	120	0	33
3 Staatliche Zuschüsse	0	0	0	0	1.378
4 Einnahmen Benefizprojekte	3.500	2.010	4.500	2.051	1.348
5 Erlöse Vermögensverwaltung	14.000	19.788	14.000	17.218	20498
6 Erlöse aus Projekten u. sonstige	1.000	1.467	2.000	4.055	1.355
7 <b>Summe Einnahmen</b>	<b>33.500</b>	<b>55.989</b>	<b>35.620</b>	<b>41.972</b>	<b>34.048</b>
<b>Ausgaben</b>					
8 Projektausgaben (s. Einzelaufstellung)	22.300	23.741	23.600	32.063	19.566
9 Geleistete Fördermittel	9.000	3.576	5.000	11.195	5.735
10 Kosten Benefizprojekte	200	182	200	293	0
11 Kosten Vermögensverwaltung	250	810	250	395	189
12 Allgemeine Kosten (s. Einzelaufstellung)	2.600	2.152	2.100	7.537	245
13 Verwaltungskosten (s. Einzelaufstellung)	1.600	1.176	1.550	1.443	1.540
14 <b>Summe Ausgaben (ohne Rücklagen)</b>	<b>35.950</b>	<b>31.637</b>	<b>32.700</b>	<b>52.927</b>	<b>27.275</b>
15 Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	4.125	5.693	4.125	5.047	6.093
16 Zuführung zur freien Rücklage	0	0	0	1.300	0
17 <b>Ergebnis</b>	<b>-6.575</b>	<b>18.658</b>	<b>-1.205</b>	<b>-17.302</b>	<b>680</b>
<b>Vermögen</b>					
18 Stiftungsstock zum 01.01.	533.000	523.878	523.000	510.001	496.578
19 Zustiftungen	4.000	6.700	6.000	8.330	7.330
20 Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	4.125	5.693	4.125	5.047	6.093
21 <b>Stiftungsstock zum 31.12.</b>	<b>541.125</b>	<b>536.271</b>	<b>533.125</b>	<b>523.878</b>	<b>510.001</b>
22 Freie Rücklage	10.000	10.000	10.000	10.000	8.700
23 Mittelvortrag auf Folgejahr	27.762	34.220	12.864	14.069	34.958
24 <b>Gesamtvermögen</b>	<b>578.887</b>	<b>580.491</b>	<b>555.989</b>	<b>547.947</b>	<b>553.659</b>



Z	Plan 2015	Ist 2014	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012
<b>Projektausgaben</b>					
25 „Nachbarn helfen Nachbarn“	5.000	5.555	6.000	3.557	5.207
26 Mentorenprojekt (Fit für die Ausbildung)	3.000	2.600	2.600	2.853	3.004
27 Hemmingen liest	3.500	3.752	1.500	12.714	3.601
28 Netzwerk für Flüchtlinge	1.500	1.193	0	0	0
29 Stipendien-Fonds	1.500	1.600	1.500	2.500	1.105
30 Jugendprämienfonds	3.000	2.750	3.000	3.550	4.060
31 Alice-Larbig-Fonds	1.300	605	500	1.827	242
32 Umwelt- und Naturschutz	0	5.000	5.500	0	1.234
33 Schulbibliothek CFG-Schule	3.000	687	2.500	4.976	0
34 Sonstige	500	0	500	87	1.113*)
<b>35 Summe Projektausgaben</b>	<b>22.300</b>	<b>23.741</b>	<b>23.600</b>	<b>32.036</b>	<b>19.566</b>
<b>Allgemeine Kosten</b>					
36 Personalkosten	0	0	0	0	0
37 Fort- und Weiterbildung	0	0	0	1.768	0
38 Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.677	1.500	5.199	122
39 Beratungskosten	0	0	0	0	0
40 Investitionen	100	0	100	0	69
41 Sonstige	500	475	500	569	54
<b>42 Summe Allgemeine Kosten</b>	<b>2.600</b>	<b>2.152</b>	<b>2.100</b>	<b>7.537</b>	<b>245</b>
<b>Verwaltungskosten</b>					
43 Raumpflege	0	0	0	0	0
44 Versicherungen und Beiträge	350	358	350	348	348
45 Telefon, Fax, Internetanschluss	500	471	500	466	474
46 Portokosten	300	261	300	327	296
47 Reisekosten	0	0	0	0	0
48 Investitionen Bürobetrieb	100	0	100	0	23
49 Sachmittel	200	85	150	301	257
50 Fahrtkostenerstattung	0	0	0	0	0
51 Sonstige	150	0	150	0	142
<b>52 Summe Verwaltungskosten</b>	<b>1.600</b>	<b>1.176</b>	<b>1.550</b>	<b>1.443</b>	<b>1.540</b>
53 in Prozent von Ausgaben	4,4	3,7	4,7	2,7	5,6

**Anmerkung:** Die Tabelle enthält geringfügige Rundungsfehler durch die Darstellung voller Euro-Beträge.

## **Erläuterungen**

### **Allgemeines**

Die Werte für den Jahresbericht 2014 sind in der Spalte "Ist 2014" dargestellt. Ebenfalls dargestellt sind die Vergleichszahlen aus den Jahren 2012 und 2013 sowie die Planzahlen für 2014 und 2015 aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen.

Zu beachten ist, dass diese Darstellung der Zahlen des Jahresberichtes steuerliche Aspekte, wie z.B. Abschreibungen, nicht berücksichtigt. Bei der hier gewählten Aufstellung handelt es sich um eine reine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, bei der z.T. eine Saldierung von Kosten und Erlösen (ohne Spenden) bei den Projekten vorgenommen wurde. Die Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2014, auch wenn bei Projekten (z.B. Kalenderprojekt, Jugendförderfonds) Kosten bzw. Erlöse aus Verpflichtungen des Vorjahres angefallen sind bzw. Verpflichtungen für das Folgejahr eingegangen wurden. Abweichungen beim Vergleich der Zahlen der einzelnen Jahre resultieren aus geänderter Zuordnung von Erlös- und Kostenpositionen und einer Umstellung des Systems der vergangenen Jahre.

Alle Werte sind gerundet.

### **Einnahmen**

#### **Spenden (Z 1)**

Die Gesamtsumme aller in 2014 eingegangenen Spenden beträgt 32.724,- €. Der Betrag liegt damit deutlich oberhalb der Planzahl in Höhe von 15.000,- €.

Enthalten sind allgemeine, nicht zweckgebundene Spenden, aber auch zweckgebundene Spenden für verschiedene Projekte.

Zweckgebundene Spenden sind z.B. für das Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN) in Höhe von rund 8.525,- €, für das „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ in Höhe von rund 2.167,- €, für Projekte zur Berufsorientierung in Höhe von ca. 3.680,- €, für die Jugendförderfonds 1.330,- € sowie für die Förderung des Projektes LesementoRing der Leine-VHS in Höhe von 1.500,- € eingegangen.

Im Jahr 2014 sind sieben größere Spenden zu verzeichnen, die z.B. bei einem Firmenjubiläum, bei Geburtstagen oder anderen privaten Anlässen gesammelt wurden. In Summe betragen diese Spendeneinnahmen rund 18.550,- €. Durch diese nicht voraussehbaren Spenden erklärt sich auch die gegenüber der Planung deutlich erhöhte Gesamtsumme der Spendeneinnahmen.

#### **Einnahmen Treuhandstiftungen (Z 2)**

Die in den Vorjahren hier gebuchten Einnahmen aus der Verwaltungsgebühr entsprechend dem Treuhandvertrag der Eheleute-Pösse-Stiftung werden seit 2013 in den „Erlösen Vermögensverwaltung“ ausgewiesen.

#### **Staatliche Zuschüsse und erhaltene Fördermittel (Z 3)**

Im Jahr 2014 sind – wie im Wirtschaftsplan dargelegt – keine staatlichen Zuschüsse und andere Fördermittel eingegangen.

#### **Einnahmen Benefizprojekte (Z 4)**

Zu den Benefizprojekten des Jahres 2014 mit Gesamteinnahmen von 2.010,- € gehörte der Vertrieb des Bürgerstiftungskalenders mit Einnahmen in Höhe von 1.274,- €. Kosten für die Erstellung des Kalenders fielen nicht an.

Des Weiteren haben im Jahr 2014 wiederum ein Bürgerschwimmen im Freibad Arnum und ein Bürgerbrunch auf dem Grüngelände der Nikolaikirche in Hiddestorf stattgefunden. Die Nettoeinnahmen des Bürgerbrunchs in Höhe von 737,- € wurden dem Projekt „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ gutgeschrieben.

**Erlöse aus der Vermögensverwaltung (Z 5)**

Diese Position in Höhe von 19.788,- € beinhaltet die Kapitalerträge aus den verschiedenen Anlagen des Stiftungskapitals. Es handelt sich um Erträge aus den mittel- und langfristig angelegten, fest verzinslichen Wertpapieren, Dividenden aus Aktien, die in 2014 auf Basis der neuen Anlagerichtlinie erworben wurden, und sonstigen Kapitalanlagen, z.B. auf Sparkonten. Insbesondere die Dividenden der Aktienpakete sowie der Verkauf eines Aktienpaketes mit Gewinn und die Erlöse einiger noch mit guten Konditionen ausgestatteten Geldanlagen führen zu diesem sehr guten Ergebnis.

Zusätzlich sind hier die Einnahmen aus der Verwaltungsgebühr der Eheleute-Pösse-Stiftung in Höhe von 62,- € gebucht.

**Erlöse aus Projekten und sonstige (Z 6)**

In dieser Position sind im Jahr 2014 die Erlöse in Höhe von 1.467,- € aus dem Verkauf der Broschüre „Hemmingen damals“ verbucht. Die Kosten für die Erstellung dieser Broschüre in Höhe von rund 8.500,- € sind unter den Projektkosten „Hemmingen liest (Z 27)“ im Jahr 2013 verbucht worden. Mit den Erlösen aus 2013 in Höhe von 2.930,- € sind somit inzwischen rund 4.400,- € und damit fast 52% der Produktionskosten der Broschüre wieder eingespielt. Rund 60 Exemplare der Broschüre wurden anlässlich des Treffens mit den Hemminger Partnerstädten aus Schottland, Frankreich und Polen in 2014 an die Teilnehmer verschenkt. Das noch in 2013 Ertrag-bringende Projekt der Internet-Cafés für Senioren „Surf und Schlüpf“ wurde von der Bürgerstiftung zum Jahreswechsel 2013/2014 eingestellt. Damit konnte mit diesem Projekt in 2014 kein Ertrag mehr erzielt werden. Das Projekt wird aber im Rahmen des Kursprogramms der Leine-Volkshochschule in Hemmingen mit einem der Dozenten der VHS fortgeführt, so dass die Nachhaltigkeit des Projekts gewährleistet wird.

**Summe Einnahmen (Z 7)**

Die Summe der Einnahmen beträgt 55.989,- € und liegt somit mit fast 21.000,- € deutlich oberhalb des Planwertes. Dies ergibt sich aufgrund signifikant höherer Spendeneinnahmen durch die sog. Anlassspenden.

**Ausgaben****Projektausgaben (Z 8)**

Die Projektausgaben für 2014 belaufen sich auf 23.741,- € und liegen damit in Höhe des Planwertes für 2014.

Die Projekte inkl. der Projektausgaben sind im Berichtsteil Projektarbeit beschrieben.

Nachfolgend zu einigen Positionen weitere Erläuterungen:

- **Hemmingen liest (Z 27):**

Die Kosten für das Projekt „Hemmingen liest“ beliefen sich im Berichtsjahr auf rund 3.750,- €. Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 17.06.2014 wurde das Budget für dieses Projekt aufgrund einiger, zunächst nicht geplanter Aktivitäten um 1.500,- € auf 3.000,- € erhöht.

- **Stipendienfonds (Z 29):**

Ausgelobt wurden 2014 Preise in Höhe von 2.000,- € Die Ausgaben für 2014 belaufen sich bis Jahresende auf 1.600,- € für die ausgelobten Preise.

Preisgelder in einer Gesamthöhe von 400,- € aus der Preisverleihung 2014 waren bis Jahresende noch nicht eingelöst. Sie wurden auf 2015 übertragen.

Die in den Vorjahren hier verbuchten anteiligen Kosten für die Veranstaltung zur Preisverleihung werden seit 2013 in der Position „Öffentlichkeitsarbeit“ (Z 38) gebucht.

- **Jugendprämienfonds (Z 30):**  
Ausgelobt wurden im Jahr 2014 Preise in einer Gesamthöhe von 3.150,- €. Die Ausgaben für 2014 belaufen sich auf 2.750,- €. Die Höhe der Ausgaben ergibt sich, weil Preisgelder aus dem Jahr 2013 erst in 2014 (100,- €) eingelöst wurden. Die bei der Preisverleihung 2014 vergebenen Prämien, die bis Jahresende durch die Preisträger noch nicht eingelöst wurden (500,- €), wurden auf 2015 übertragen. Die in den Vorjahren hier verbuchten anteiligen Kosten für die Veranstaltung zur Preisverleihung werden seit 2013 in der Position „Öffentlichkeitsarbeit“ (Z 38) gebucht.
- **Umwelt- und Naturschutz (Z 32):**  
Im Jahr 2014 sind Kosten für die Förderung des zunächst für 2013 geplanten Projektes „Witterungsunabhängige Umweltbildung“ des Vereins Heuhüpfer e.V. angefallen.
- **Schulbibliothek CFG-Schule (Z 33):**  
Für dieses Kooperationsprojekt waren in 2014 Ausgaben in Höhe von 2.500 € geplant. Auf Basis des Kooperationsvertrages mit der Stadt und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule sind 2014 Mittel in Höhe von 1.700,- € genehmigt worden. Davon sind bis Jahresende 686,- € abgerufen worden. Die verbleibenden rund 1.000,- € sind auf 2015 übertragen worden.
- **Sonstige (Z 34):**  
Die Position steht vorsorglich für andere sich möglicherweise ergebende Projekte. Im Jahr 2014 sind hier keine Projektkosten angefallen.  
\*) für das Jahr 2012 sind hier die Kosten für Medienprojekte in Höhe von 1.025,- € verbucht. Diese wurden in früheren Berichten als eigene Position unter dem Titel Medienprojekte dargestellt. Hierbei handelte es sich um den Familien-Medien-Tag, der nach 2012 nicht wiederholt wurde, da nur ein geringes Interesse an dieser Veranstaltung zu verzeichnen war.

### **Geleistete Fördermittel (Z. 9)**

2014 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen und Einzelpersonen mit insgesamt 3.576,- € gefördert werden. Freigegeben wurden in 2014 aufgrund der Anträge 7.174,- € für 14 Projekte. 2.841,- € standen noch aus 2013 für fünf Projekte zur Verfügung. Damit ergibt sich für 2014 ein zugesagtes Gesamtfördervolumen von 10.015,- €. In das Jahr 2015 werden Zusagen in Höhe von 4.610,- € übertragen.

### **Benefizprojekte**

Im Jahr 2014 sind Kosten für Benefizprojekte in Höhe von 182,- € angefallen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um ein Honorar für eine musikalische Darbietung anlässlich des Bürgerbrunchs.

### **Kosten Vermögensverwaltung (Z 11)**

Hierunter werden Depotgebühren sowie Kontoführungskosten und Kosten für Provisionen und Transaktionsentgelte ausgewiesen. Sie betragen 810,- €.

### **Allgemeine Kosten (Z 12)**

In 2014 sind allgemeine Kosten in Höhe von rund 2.152,- € angefallen.

Hier einige Erläuterungen:

- **Personalkosten (Z 36):**  
Personalkosten für die Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der Bürgerstiftung Hemmingen sind auch in 2014 nicht angefallen. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Projektbezogene Honorarkosten, z.B. beim Mentoren- oder Leseprojekt sind unmittelbar bei den Projekten verrechnet.

- **Öffentlichkeitsarbeit (Z 38):**

Für die Öffentlichkeitsarbeit sind im Jahr 2014 Kosten in Höhe von 1.677,- € angefallen. Es handelt sich dabei um Aufwendungen für Plakate, Broschüren und Faltblätter, die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden können, sowie z.B. für den Jahresbericht. Des Weiteren sind hier die Kosten für Veranstaltungen wie z.B. zur Preisverleihung der Jugendförderfonds verbucht.

- **Sonstige (Z 41):**

Hierunter wurden Aufwendungen berücksichtigt, die den vorstehenden Positionen nicht unmittelbar zugeordnet werden können. Hierunter fallen z.B. die Kosten für das Stifterforum 2014 in Höhe von 475,- €

**Verwaltungskosten (Z 13)**

In Summe ergeben sich für 2014 Verwaltungskosten in Höhe von 1.176,- €. Sie betragen damit

3.8 % der Summe Ausgaben (ohne Rücklagen) (Z 14).

Hierzu folgende Erläuterungen:

- **Versicherungen, Kommunikations- und Portokosten (Z. 44, Z 45 u. Z 46):**

Hier sind u. a. die Beiträge zum Bundesverband Deutscher Stiftungen, Web-Hosting-Kosten, Kosten für den eingerichteten Telefon- und Internetanschluss in der Geschäftsstelle sowie Beiträge zur Haftpflichtversicherung für die Organe der Stiftung angegeben.

- **Sachmittel (Z 49):**

Unter diesem Posten wurden Aufwendungen für Bürobedarf und Ähnliches erfasst.

- **Fahrtkostenerstattung (Z 50):**

Inhalt dieser Position sind Fahrtkosten im Zusammenhang mit der Geschäftsstelle.

- **Sonstige (Z 51):**

Hierunter sind Aufwendungen berücksichtigt, die den vorstehenden Positionen der Verwaltungskosten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

**Summe Ausgaben (ohne Rücklagen) (Z 14)**

Im Jahr 2014 betrug die Summe der Projektausgaben und Fördermittel und sonstiger Ausgaben 31.637,- € und damit rund 20.000,- € weniger als 2013. Dies ist insbesondere auf deutlich geringere Projektausgaben und geleistete Fördermittel zurückzuführen. Die Höhe der Ausgaben entspricht inkl. der Mittel, die auf 2015 wegen schon geleisteter Förderzusagen bzw. eingegangener Verpflichtungen bei eigenen Projekten in Höhe von 6.100,- € übertragen werden, rund 37.700,- €. Unter Berücksichtigung der durch den Stiftungsrat genehmigten Budgeterhöhungen einzelner Positionen (4.000,- €) entspricht dieser Wert dem Plan.

**Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage (Z 15)**

Unter dieser Position wird die Zuweisung zum Vermögen ausgewiesen, die zur Substanzerhaltung des Stiftungskapitals beiträgt. Sie beträgt 30 % der Erlöse aus der Vermögensverwaltung (Z 5) unter Abzug der Kosten Vermögensverwaltung (Z 11) und damit für 2014 rund 5.693,- €.

**Zuführung zur freien Rücklage (Z 16)**

Für 2014 ist keine Zuführung zur freien Rücklage erfolgt. Die freie Rücklage beträgt 10.000,- €. Diese Mittel sind für zukünftige Projekte vorgesehen.

**Ergebnis (Z 17) (Einnahmen vermindert um Ausgaben sowie Rücklagen)**

Insbesondere wegen der gegenüber Plan deutlich höheren Spendeneinnahmen liegt diese Position mit 19.800,- € unter Plan.

**Zustiftungen (Z 19)**

Diese Position beinhaltet auch eine Zahlung in Höhe von 1.000,- €, die die Stiftung im Rahmen eines von der Staatsanwaltschaft Hannover durchgeführten Strafverfahrens als Auflagenzahlung gemäß § 153 a StPO vom dortigen Beschuldigten erhalten hat, sowie Zahlungen aus dem Matching-Fond.